

## Herren Kreisliga A

TV Rechberghausen II : TSV Wäschenbeuren IV  
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

# Kein Sieger zwischen dem TV Rechberghausen II und dem TSV Wäschenbeuren IV

Im Spiel der Herren Kreisliga A traf der TV Rechberghausen II am vergangenen Samstag im 14. Saisonspiel auf den TSV Wäschenbeuren IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Rupp / Max, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0 gegen Singer / Schaal fanden Lohrmann / Schäfer von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Keinen Punkt beisteuern konnten Wiedmann / Zeitler im Match gegen Rupp / Max, das 0:3 verloren ging. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nicht ganz mithalten konnten De Marco / Zwick, beim 5:11, 11:5, 7:11, 7:11 gegen Benkelmann / Löwenthal, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim Erfolg von Walter Wiedmann gegen Andreas Max konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Eine schmerzhaft Niederlage gab es derweil wiederum für Andreas Lohrmann beim 7:11, 11:9, 4:11, 11:8, 2:11 gegen Manfred Rupp. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Philipp Schäfer zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Roland Benkelmann, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:6, 11:4, 7:11, 11:4 ein. Deutlich nach Sätzen war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Bernd Zeitler gegen Werner Singer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Sebastian De Marco gewann gegen Ehrenfried Löwenthal mit 3:2. Michael Zwick machte mit Rolf Schaal bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Walter Wiedmann gelang es, Manfred Rupp im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Wiedmann nun bei 12:12. Den Sieg von Andreas Max konnte Andreas Lohrmann im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Philipp Schäfer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Werner Singer. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:12 für Schäfer und 9:1 für Singer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bernd Zeitler gewann anschließend indessen sein Spiel gegen Roland Benkelmann überzeugend und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 11:5, 11:3, 12:10. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Zeitler somit bei 10 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Benkelmann ein 6:6 ausweist. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Sebastian De Marco beim 3:0 gegen Rolf Schaal und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. 15:2 (De Marco) bzw. 1:3 (Schaal) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indes für Michael Zwick beim 5:11, 10:12, 15:13, 11:7, 7:11 gegen Ehrenfried Löwenthal. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber.

Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Lohrmann / Schäfer gegen Rupp / Max, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Rupp / Max jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Rechberghausen II tritt dabei gegen den FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach III an, während es der TSV Wäschenbeuren IV mit dem TSV Heiningen III zu tun bekommt.

#### **Statistik:**

##### **TV Rechberghausen II**

Doppel: Lohrmann / Schäfer 1:1, Wiedmann / Zeitler 0:1, De Marco / Zwick 0:1

Einzel: W. Wiedmann 2:0, A. Lohrmann 0:2, P. Schäfer 1:1, B. Zeitler 1:1, S. Marco 2:0, M. Zwick 1:1

##### **TSV Wäschenbeuren IV**

Doppel: Rupp / Max 2:0, Singer / Schaal 0:1, Benkelmann / Löwenthal 1:0

Einzel: M. Rupp 1:1, A. Max 1:1, W. Singer 2:0, R. Benkelmann 0:2, R. Schaal 0:2, E. Löwenthal 1:1